

6. DIE NAMENLISTE.<sup>1</sup>

Name auf Pl. XXIII	Urtext	Name auf Ta-Ch'ing-Karte 1899 (Pl. XXVIIIb)	Erläuterung
Ackerland s. tärilγu yär (Aγzī)		K'8 —	
Sānggim Aγzī (vulg. ēγīz)	سنکیم اغزی	N'O'2 Shêng-chin k'ou	Eingang zur Sānggimer Schlucht.
Aq (Weiß)		G'11 A-k'o	
*Töküz aq <sup>2</sup> , t.? (vollkommen weiß?)	توکوز اق	K'L'7 T'o-hu-sha-t'a chuang	Toquz ata = neun Väter.
Āralaš (Unordnung, Wirrwarr)	ارالاش	F'7 A-erh-li-hi	
(Āriq)			
Xudā bārdi Āriq, p. (khudaberdi[nom. prop. »Gott hat gegeben«]-Kanal)	خدا بردی اریق	G'H'7 —	
Qačqun Āriq (Fluchtkanal)	قاچقون	G'6 —	
Āstāna, p. (Pforte, Grabheiligtum)	آستانه	N'2 —	
'Abdur, corr. ar.	عابدور	N'1 A-pu-tu-êrh	
*Bai Iskän	بی ایسکان	R'13 Pi-ssü-k'an	
Bai-yaŋ-γō, ch.	بی یانگو	M'N'1 Pai-yaŋ-ho P'1 Oberer Pai-yaŋ-ho	
(Baš)			
Aq Baš (Weißkopf)	اق باش	H'6 —	
Qara Tāy niŋg bāši (Kopf des Schwarzen Berges)		N'2 Hei shan t'ou	
Sū bāši (Quelle)		O'2 } Su-pa-shih M'2 }	
Tökän Baš (Bergkopf)	توکان	H'5 —	
*Tökö baš ġā	توکو باش جا	H'6 T'o-ku-pa shih	Tögā baši = Kamelkopf.
Yār bāši (Haupt der Klippe, des Spalts)	(für باشی)	N'2 Ya-êrh-pa-shih	

<sup>1</sup> Während vorhin die in diesem Gesamtwerk gewählte vereinfachte Schreibung gebracht ist, erscheinen im Folgenden die Namen in der genauen Umschrift, die auf Pl. XXIII unten links näher erläutert wird. In der Liste sind diejenigen Namen gesperrt, die in der entsprechenden Mandschu(Ta-Ch'ing)-Karte fehlen. Ein vorgesetzter Stern bezieht sich auf Namen, die falsch zurückübersetzt sind. Die aus dem Chinesischen wörtlich entlehnten Namen sind durch die Silbentrennung erkenntlich.

Abkürzungen: ar.=arabisch, ch.=chinesisch, corr.=corrupt, mo.=mongolisch, p.=persisch, t.=türkisch.

<sup>2</sup> aq in arab. Lettern schlecht geschrieben, sieht dem Wort *ata* sehr ähnlich. *Toquz* ist (nach chinesischem Diktat?) falsch mit *töküz* umschrieben.